



# Goldswilviadukt Interlaken

**Bauherr**

Tiefbauamt des Kantons Bern  
Oberingenieurkreis I  
Schlossberg 20  
3602 Thun

**Auftraggeber**

Marti AG Bern  
Bernstrasse 13  
3302 Moosseedorf

**Projektdauer**

Sommer 2013 bis Sommer 2014

**Projektumfang**

Anodenart  
• Bandanoden  
Geschützte Bauteile  
• Leitmauern  
Geschützte Fläche  
• total ca. 960m<sup>2</sup>

**Leistungen der suicorr AG**

- Erstellen des Ausführungsprojektes
- Installation des KKS-Systems
- Inbetriebnahme und Wartung der Anlage

**Objektbeschreibung**

Das Viadukt Goldswil in Interlaken wurde 1981-1983 erstellt. Die Brücke entspricht einer Stahl-Beton-Verbundkonstruktion. Der Brückenträger besteht aus einem Hohlkasten aus beschichtetem Stahl und einer Fahrbahnplatte aus Ort beton. Die Fahrbahnplatte ist auf der gesamten Länge quer- und längs vorgespannt.

Die beidseitigen schlaff bewehrten Leitmauern wurden dazumal vor Ort betoniert. Die Leitmauern bestehen aus Elementen von 6 Metern Länge.

**Projektbeschreibung**

Vom Frühjahr 2013 bis Sommer 2014 wurden an der Konstruktion umfangreiche Betoninstandsetzungsarbeiten als auch Belagserneuerungsarbeiten durchgeführt. Anschliessend wurde der Stahlhohlkasten in den Jahren 2015/2016 vollständig erneuert.

Die Innenseiten der Leitmauern wurden mittels dem kathodischen Korrosionsschutz instand gesetzt. Zusätzlich wurde bei der westlichen Leitmauer eine Vorbetonierung mit Zulage Bewehrung ausgeführt. Der KKS wirkt bei diesen Flächen als Präventiv- als auch als Instandsetzungsmassnahme.